Yearse - Thous - Super

Roton: Ry Han RAFA 2812 RYXM RAM

Landspricke: 6 V. Sprice - 319 999

Spulso - Tris: 0H. 1050 -

Aukangung - Prais h. 1. 1. 4. 48 0 11. 635.-1. 1. 4. 49 , 630.-1. 1. 1. 49 - 592.-

Jelizochapes - Vandapous D.M. 390.-

Forgate: K. H. F 1040 - 1000 This

Der Hebel des Cualitätz-Regilers, der Ihnen die Regelung der Klangfarbe ermoglich, befindet sich unter dem kleinen Knopf an der refetten Seite der Skala. Es ist der gleich Hebel (2), mit dem Sie die Ein- und Ausschaltung vornehmen. Nech dem Einschalten ist die Klangfarbe auf Heil gestellt, und Sie können sie durch weiterbe Orben bis zum rechten Anzhalts seitenlien auf eine deutlich Klangfarbe regulieren. Von dieser Möglichkeit sollte nur zur Herzbesbung von Storgeräussben bei Fernenpfäng oder von Nadelsruchen bei Schallpätzenptiel Gebraud gemacht werden.

Eine Bandbreiten-Regelung, die durch Herausziehen des rechtes Knopfes (5) bestrict worden kann, gewährleiste beim Emplang von Fernnendern höchste Frennstafre und damit störungsbein Genuß der Darbietungen. Bei hereingedrücktem Knopf erzielen Sie eine hervorragende Qualitäkswiedergabe.

Zur Schallpatterwiederspaße (5) ist das Gerät and. Umschallung der Wellenstallsterskulete und umfr. Zurücksteilse des Gebauserdekeits sofen betreibsbereit. Die Schallpatte und auf den Flattersteilse nicht seine Schallpatte und der Insans won der Stüte hernietergenommen. Nachdem die Kappe, die sowie und der Folksteilse der Schallpatte gestellt. Sie der Schallpatte gestellt, die der auf der Verderreite des Tourmkopfes befindliche weille Aufzugeläuse der Schallpatte gestellt, das des auf der Verderreite des Tourmkopfes befindliche weille Aufzugeläuse der Schallpatte gestellt, das den auf der Verderreite des Tourmkopfes befindliche weille Aufzugeläuse der Schallpatte gestellt, das den auf der Verderreite des Tourmkopfes befindliche weille Aufzugeläuse der Schallpatte gestellt, das den auf der Verderreite des Tourmkopfes befindliche weille Aufzugeläuse der Schallpatte gestellt, das des auf der Verderreite des Tourmkopfes befindliche weille Aufzugeläuse der Schallpatte gestellt, das des auf der Verderreite des Tourmkopfes befindliche weile Aufzugeläuse der Schallpatte gestellt, das des auf der Verderreite des Tourmkopfes befindliche weile Aufzugeläuse des Schallpatte gestellt der Schallpatte gestellt, das des aufzugeläuses des Schallpattes gestellt des

unterhalb der Skala des Rundfunkteiles befinden sich zwei Fädner zur Aufnahme der Schallplatten (7). Die Sicherung befindet sich am Nebspannungswähler, der am Nebtransformator angebracht ist. Sie benötigen hei



Technische Daten:

Wellen- bzw. Frequenzbereich:

Kurzwellenbereich 15 - 51 m oder 20 - 5.88 Mbz

- Mittelwellenbereidt 187 590 m oder 1610 508 kHz

 Langwellenbereidt 790 2000 m oder 380 150 kHz
- O Tonabnehmer

Röhrenbestückung: ECH 11 - EBF 11 - ECL 11 - AZ 11 Beleuchtungslämpchen: 6.3 V / 0.3 A

CDH 62 444/1299 149

TELEFUNKEN Sessel-Phono-Super

Bedienungsanleitung

Der Anschluß an das Lichtnets wird wie bei Rundfankgerten follich vorgenommen. Der Sestel-Phono-Super ist vom Werk aus auf 120 V eingestellt und nur für den Anschluß an Wochseltrom vorgeschen. Es ist daher zwedsmäßig, wenn Sie vorhret an Ihrem Elektriztikszähler feststellen, welche Spannung und Stromart sich in Ihrem Vollen ung befindet. Wenn die Wechselspannung nicht zu 11, 20 kann das Gerit auf die an Ihrem Zaller angegebene Neispannung umgeschaftet werden.

opanimus und schrift auf die an Ihrem Zahler angegebene Nebspannung umgeschaltet werden.

Die Umschaltung des Gerätes geschieht durch Umlegen der Lasche des Nebspannungswählers, der sich am Nebstransformator befindet. Außerdem ist die Sidnerung auf die vorgeschriebene Gröaustrumenheim.

Beachten Sie bitte bei einer Umschaltung, daß auch der Schallplatten-Motor auf die gleiche Spannung eingestellt werden muß. Die Umschaltung des Motors erfolgt nach Einfernen der Plattentellers "durch Eindrücken des Kurschulbeitekers in die mit der gewünschler Spannung gekennacifoneten Buchten, Das Ein- und Ausschalten des Schallplatten-Motors ist unabhängig vom Ein- und Ausschalten des Rendfunkgeraftes.

Die unter dem Wagen angebradite genügend lange Neisschnur wird bei Inbetriebnahme des Gerätes mit dem an der Schnur angebrachten Gerätestecker in den unter dem Wagen befindlichen

Gerates mit dem an der somur angerenmen Gerateseeuer in den unter dem tragen Gemandelle. Ansidula (1) eingesteck.

Die Antenne wird an der unter dem Wagen angebrachten mit einem aufwärts gerichtetem Pfeil bezeichneten Budse (1) eingesteckt.

Für die Erdung des Gerätes verwenden Sie nach Möglichkeit einen Draht in der gleichen Stärke der Antennenlise. Der Anschluß der Erdleitung erfolgt an der neben dem Antennenanschluß

liegenden Erdbuchse (1).

Die Nebzuführung sowie die Antennen- und Erdleitung werden mittels einer Blattfeder am Ge-

häuseboden gehalten und sind damit gegen unbeabsichtigtes Herausziehen gesichert.

Die in den Telgenden Absäten vorkommenden Bezeidnungen "links" und "rechts" beziehen sich

auf die Ansicht des Gerätes von der Plattenspielerseite her.

Die Ein- und Ausschaftung des Sessel-Phono-Supers wird durch Betätigung des unter dem rechten Knopf befindlicher Hebels (2) voreenmmen. Etwa eine Minute nach dem Einschaften sind

die Röhren voll geheizt und das Gerät ist damit empfangsbereit. Die Ausschaltung des Gerätes erfolgt durch Drebung des Hebels in die Ausgangsstellung.

Die Wellenbereichwenh i ermoglich eine vertikal angerodente Wellenschalterscheite (1), nerben dem an der inlens Geite benfrüchen Bedeusungspang zu einem Ell aus dem Gebtause beraussagt. Durch Drebung dieser Scheibe können die einzelnen Wellenbereiche, Kurz, Mittel und Lang sowie Schalligkanstwiederspase bergreicht werden. Die suld er Salka angebraten Symbole für Kurzwelle IIII, im Mittelweile IIII und Langsweile — eind bei der Einzeltung der systematien schweide Heine der Salkangspanken schweide in der Salkangspanken schweide sich werden der Selbung zu sehen ist, besteht zu aus der Salkangspanken der Selbung zu sehen ist, besteht zu auf

einem Kreit mit einem auch links unten stehenden Strich.

De Einstellung auf den Sender wird mit den auf der linken Seite der Stelle befindlichen Dreishungel (1) vorgenommen, Beim Aufauchen von Kurzweilensteinen ist es vorteilhildt, dem Dreishungel (2) vorgenommen, Beim Aufauchen von Kurzweilensteinen ist es vorteilhildt, dem Aufauchen von Stellensteinen ist es vorteilhildt, dem Aufauchen von Stellensteinen der Stellen insausierheite könnten. Die für den Kurzweilensteine Aufauchen Stellen sinsausierheite könnten. Die für den Kurzweilensteinen wird hierdund besonders Banders sind durch ihrerdund besonders Bandersteine desenseischen. Das Auffünfend er Kurzweilensteinen wurd hierdund besonders

erieintert.

Die Lautstärke-Regelung wird mit dem an der rechten Seite der Skala befindlichen Knopf (5) erreicht. Durch Rechtsdrehung dieses Knopfes wird ein Ansteigen der Lautstärke bewirkt.

Ju	Liguing	Aus Bur	Rang
dez 48	30 Land	ž	
Fan 49	7 "		
Feb. 49	82 4		
Marz 49	71 4		
Larie 49	11 4		
Mai 49	-		
Juni 49	_		
Fuli 49	~	bi 31.7.49	soo the
Ruguoh 4		/	11 4
Sych.			141. "
Marken			198 4
Yavenhu	213 4		158 4
Lezunan	149 +		79 4
Farmer 5			
Lebour			
Mary			
april			
Mai	10		
/	002 4		2,24,,